

B. Lections-Bericht.

S. bedeutet Sommer-, W. Winterhalbjahr. Die mit * bezeichneten Stunden sind facultativ, d. h. die Schüler sind nicht verpflichtet daran Theil zu nehmen.

Prima.

Ordinarius: Prorector Professor Dr. Marbach.

Evangelische Religion. 2 Stunden: Lecture des Evangelium Johannis. Kirchengeschichte. Domke.

Katholische Religion 1. Abtheilung (I. II. III. IV a.). 2 Stunden: Die Lehre von den Sacramenten nach Dubelman; Kirchengeschichte bis Karl den Großen nach Martin. — Der Abendmahlsunterricht wird in 2 besonderen Stunden ertheilt. Curatus Schneider.

Deutsch. 3 Stunden: 1 Stunde Declamation und freie Vorträge. 1 Stunde Lecture: Nathan der Weise von Lessing; Wilhelm Tell; Wallenstein (Piccolomini und Tod) von Schiller. 1 Stunde Aufgabe, Besprechung und Rückgabe der schriftlichen Arbeiten. Die Aufgaben waren: 1. Wissen ist Macht. 2. Lust und Liebe sind die Fittige zu großen Thaten. 3. Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. 4. Zwischen Lipp' und Kehlbrand schwebt der dunklen Mächte Hand. 5. Ueber den Einfluß der Chemie auf Ackerbau und Gewerbe. 6. Nichts ist so fein gesponnen, endlich kommt's an's Licht der Sonnen. 7. Worin besteht der Reiz und Werth der Jugendzeit? 8. Ueber Kloster- und Einsiedlerleben im Mittelalter. 9. Sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wer du bist. 10. Sollen dich die Dohlen nicht umschrein, mußt du nicht der Knopf auf dem Kirchturm sein. Kämp.

Latein. 4 Stunden: Livius Buch III., 2. Hälfte und Anfang von Buch IV. — Ovid. Metam. ausgewählte Stücke. Virgil Aen. II. erste größere Hälfte. Kämp.

Französisch. 4 Stunden: 2 Stunden Lecture: La France lit. v. Herrig 26—47, ferner 156—187. Cursorisch Le chevalier du guet und Nouvelles genevoises. Freie Aufsätze und Vorträge und Wiederholung der Grammatik nach Borel. 1 Stunde freie Vorträge und Disputation. 1 Stunde Extemporalia und Aufsätze. Oberlehrer Dr. Frieße.

- Englisch. 3 St.: 2 St. Lecture. Macaulay history of England I. Theil, S. 1—103, und der Rest des I. Theils cursorisch. Shakspeare, the merchant of Venise und Julius Caesar wiederholt. Buckle history of civilisation Band I cursorisch. 1 St. freie Vorträge, Extemporalien und Aufsätze. Oberlehrer Dr. Frieße.
- Geschichte. 3 St.: Neuere Geschichte. Reimann.
- Mathematik. 5 St.: Erweiterung der Algebra, sphärische Geometrie, Repetition der analytischen Geometrie, Aufgaben. Prorektor Dr. Marbach.
- Physik. 3 St.: S.: Mechanik. — W.: Repetition der Wärmelehre, Akustik, Optik. Derselbe.
- Chemie. 3 St.: Unorganische Chemie. Im Sommer wurden die Schüler in 2 wöchentlichen Stunden im Laboratorium in Anstellung leichter Versuche und Darstellung von Präparaten geübt. Dr. Fiedler.
- Linearzeichnen. 2 St.: Nach Vorlegeblättern und nach Modellen; im S. außerdem 1 St. verticale Parallel-Projectionen von Körpern bis einschließlich Bilden der Durchschnittsfiguren bei verschiedenen Körperdurchdringungen. Ingenieur Rippert.
- Planzeichnen*. 2 St.: gemeinschaftlich mit II., IIIa und b. Von den einfachsten Uebungen bis zum Auftragen der im S. auf dem Felde gemessenen Figuren und Grundstücke. Ing. Rippert.
- Freihandzeichnen*, combin. mit II. 2 St.: Kopf-, Figuren- und landschaftliches Zeichnen in 2 Kreiden und Aquarell. Zeichnen nach dem Gypsmodell. Rosa.
- Gesang* I. combinirt mit II., IIIa und b. Die nach ihren Stimmmitteln und Fähigkeiten ausgewählten Schüler der genannten Classen erhalten wöchentlich 3 Stunden Unterricht im Gesange und bilden in der Ober-Gesang-Classe die Abtheilung I. (Männerchor). Abth. I. in Verbindung mit den bessern Gesangschülern der unteren Classen Abth. II. bilden den gemischten Chor. Es wurden in beiden Abtheilungen vorgenommen: Stimmbildungsübungen, Vortragsregeln in Betreff des Athmens, der deutlichen Aussprache u. s. w., Treßübungen, drei- und vierstimmige Choräle, 3 Cantaten von Richter und Calliwoda, Chöre aus „Paulus“ und den „Jahreszeiten“.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Reimann.

- Evangelische Religion. 2 St.: Geschichte des Reiches Gottes im neuen Bunde nach Hollenberg. Domke.
- Katholische Religion, s. I.
- Deutsch. Verslehre. Einige Oden von Klopstock und einige lyrische Gedichte von Schiller wurden erklärt, Hermann und Dorothee und Wallenstein's Tod gelesen. Aufsätze: Idenengang der Ode Friedrich V. von Klopstock. Der Krieg hat auch seine Ehre, der Beweger des Menschengeschicks. Ueber Versicherungsanstalten. Rede auf die Großthaten der preussischen Armee. Eine Ferienreise. Die wahre und die falsche

- Wohlthätigkeit. Wie offenbart sich die Humanität im Kriege? Welche Bilder führt Schiller in dem Liede von der Glocke vor? Wodurch gelang es den Römern im zweiten punischen Kriege zu siegen? Uebersetzung der „Rede Cato's von Utica, bevor es sich tödtete“ von Friedrich dem Großen (in fünffüßigen Jamben). Die Hauptunterschiede zwischen Luise von Böß und Hermann und Dorothee von Goethe. Wodurch wurde Wallenstein bestimmt, mit den Schweden abzuschließen? Der Schein trägt. Reimann.
- Latin. 4 St.: Lectüre 2 St. Caesar de bello Gallico, 1. Buch, 1—44. Ein Anzahl der Fabeln des Phädrus nach Weidemann's lateinischem Lesebuch. Grammatik nach Kuhr. Uebersetzungen und Specimina 2 St. Kämp.
- Französisch. 4 St.: 1 St. Grammatik nach Borel Seite 301 bis Schluß. 1 St. Exercitia und Extemporalia. 2 St. Lectüre Corinne par Madame de Staël, S. 1—39. Oberlehrer Dr. Frieße.
- Englisch. 3 St.: Gelesen wurde Wash. Irving's Sketch Book 1—91 (Zauchniß). Grammatik und schriftliche Uebungen aus Plate's Elementarbuch Lektion 54—66 mit mündlicher oder schriftlicher Uebersetzung der darin enthaltenen Uebungsstücke. Exercitia, Specimina und eine freie Arbeit. Memorirt wurde die erste Hälfte von The author's account of himself (Sketch Book) und Shakespeare, Julius Caesar III., 2 von Peace! let us hear what Antony can say an. Bertram.
- Mathematik. 4. St.: Im S.: Trigonometrie; Berechnung des recht- und schiefwinkligen Dreiecks; goniometrische Formeln. — Im W.: Planimetrie, Wiederholung und Fortsetzung, Berechnung der Zahl π , geometrische Derter; Algebra, quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten, Logarithmen. Schmidt.
- Rechnen. 1 St.: Zinsaufzins- und Wechselrechnung, Wiederholung der bürgerlichen Rechnungsarten. Schmidt.
- Physik. 4 St.: Statik und Mechanik, und die Anfangsgründe der anorganischen Chemie. Marbach.
- Naturgeschichte. 2 St.: S.: Wiederholung des natürlichen Systems der Botanik an lebenden Pflanzen. Besuch des botanischen Gartens. Das Wichtigste aus dem inneren Baue der Gewächse. — W.: Uebersicht über das Thierreich unter Benutzung der Schulsammlung. Milde.
- Geschichte. 2 St.: Römische Geschichte. Reimann.
- Geographie. 1 St.: Wiederholung und Erweiterung der Geographie von Asien, Afrika, Amerika, Australien, Deutschland, Schweden und Norwegen, Türkei und Griechenland, Rußland. Statistik von Rußland. Reimann.
- Linearzeichnen. 2 St. Nach Vorlagen in Gegenständen der Architektur und des Maschinenbaues, sowie nach Modellen. Ing. Rippert.
- Freihandzeichnen combinirt mit I. Maler Rosa.
- Pflanzenzeichnen und Gesang s. I.

Tertia A.

Ordinarius: Domke.

- Evangel. Religion 2 St. S.: Lectüre des Matthäus-Evangeliums. W.: Katechismuslehre. Domke.
- Kathol. Religion siehe I.
- Deutsch 3 St. Vervollständigung der Sazlehre. Lectüre aus dem deutschen Lesebuch von Hopf und Paulsiek; Erklärung und Memoriren von Gedichten aus demselben. Schriftliche Aufsätze. Domke.
- Latein 5 St. Grammatik 3 St. S.: Repetition der früheren Pensien. Mündliches Uebersetzen aus Krause's Übungsbuch. W.: Lehre vom Gebrauch der Substantiv- und Adjectivformen des Verbums nach Kuhr's Grammatik, nebst mündlichem Uebersetzen der dazu gehörigen Übungstücke. Exercitien und Extemporalien. Lectüre 2 St.: Justin von Domke und Citner lib. XXII. bis XXVI. Domke.
- Französisch 4 St. Plöb's Curs. II. bis Lect. 57. Lectüre aus Plöb's Chrestom. Exercitien. Specimina. Fiedler.
- Englisch 4 St. Plate's Lehrbuch der Englischen Sprache, alle Exercitien von Section 22 bis 45. Reinecke's von Hofmüller Seite 1—10. Frieße.
- Rechnen 2 St. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Elemente der Flächen- und Körperberechnung. Schmidt.
- Mathematik 4 St. S.: Geometrie: Die Lehre vom Flächeninhalt, von der Proportionalität und Ähnlichkeit nach Rambly's Leitfaden § 111—148. W.: Die 4 Species der Buchstabenrechnung; Quadrat- und Kubikwurzelausziehung; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Schmidt.
- Naturgeschichte 2 St. S.: Beschreibung und Bestimmung wildwachsender Pflanzen mit vorzüglicher Berücksichtigung der technischen Bezeichnungen, und Zusammenfassung der wesentlichsten Merkmale zu den Pflanzenfamilien. W.: 2 St. Mineralogie. Föger.
- Geschichte 2 St. Preussische Geschichte. Reimann.
- Geographie 2 St. Die Länder Europa's außer Deutschland. Preußen. Domke.
- Gesang siehe I.
- Linearzeichnen 2 St. Geometrische Constructionen, Elemente der Projectionislehre und Uebungen im Linearzeichnen nach Vorlegeblättern. Rippert.

Tertia B.

Ordinarius: Dr. Fiedler.

Evang. Religion 2 St. Lectüre und Erklärung des Matthäus-Evangeliums, namentlich der Sonntags-Evangelien. Katechismuslehre. Repetition von Kirchenliedern. Der Ordinarius.

Kath. Religion siehe I.

Deutsch 3 St. Aufsätze (Abhandlungen, Geschäftsaufsätze, Erklärung von Sentenzen, Vergleichen). Uebungen im Disponiren. Erklärung und Erlernen Schiller'scher und Goethe'scher Gedichte. Dr. Grosser.

Latein 5 St. Grammatik. Repetition der Casuslehre und des Unregelmäßigen der Wortlehre nebst Uebersetzen aus Krause's Uebungsbuch. Dann Lehre vom Gebrauche der Substantiv- und Adjectivformen des Verbums. Uebersetzen der Uebungsstücke in Kuhr's Grammatik 51—64 (§§ 120—144). Lectüre: Justin von Domke und Citner. Exercitien, Extemporalien und Specimina. Dr. Bobertag.

Französisch 4 St. Plöz II. Cursus, Lection 1—58. Lectüre: Lesebuch von Plöz für mittlere Classen. Exercitien und Specimina. Der Ordinarius.

Englisch 4 St. Cursus halbjährig. Ostern und Michaelis von Anfang des Lesebuchs von Plate bis Lection 25. Die älteren Schüler schriftliche Uebersetzung der deutschen Uebungsstücke. Oberlehrer Dr. Frieze.

Mathematik 4 St. Im S. (Ober-Tertia): Algebra: Die 4 Species. Die Gleichung ersten Grades mit einer oder mehreren Unbekannten. Gleichung zweiten Grades mit einer Unbekannten. Im W. (Unter-Tertia): Repetition des Cursus der Quarta, die Lehre vom Kreise und der Aehnlichkeit der Figuren. Prorector Dr. Marbach.

Rechnen. Bürgerliche Rechnungsarten. Gesellschafts- und Vermischungsberechnung. Quadrat- und Kubikwurzeln. S.: del. Täschner, W.: Dr. Schemmel.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis 1648. Oberlehrer Dr. Reimann.

Geographie. Die Länder Europa's mit Ausschluß Deutschlands. Der Ordinarius.

Naturgeschichte. S.: Beschreibung wildwachsender Pflanzen mit Rücksicht auf das natürliche System. W.: Dryftognosie. Betrachtung der wichtigsten Mineralien. Grundzüge des Krystall-Systems. Dr. Milde.

Zeichnen. Wie in Tertia A.

Quarta A.

Ordinarius: Bertram.

- Evang. Religion 2 St. wöchentlich. Behandelt wurde das 1. und 2. Hauptstück nach Kolde, gelesen das Evangelium Lucä; memorirt: das 3. Hauptstück, 11 Nummern aus den 80 Kirchenliedern der Schul-Regulative, 80 Bibelsprüche aus dem Katechismus, 8 Perikopen des gelesenen Evangeliums. Bertram.
- Kath. Religion combinirt mit I., II., III. a. b.
- Deutsch 3 St. wöchentlich. Die Lehre vom zusammengezogenen und zusammengefügten Satz, die Interpunctiönslehre. 10 Gedichte aus dem Lesebuche wurden gelernt, 12 Aufsätze (Briefe, Beschreibungen ic.) geliefert. Bertram.
- Latein 6 St. Satzlehre nach Kuhr's Grammatik, II. B., §§ 45—118, nebst mündlichem Uebersetzen der dazu gehörigen Uebungsstücke, Exercitien und Extemporalien. Memoriren von Vocabeln aus dem Vocabularium von Haupt und Krahnert, Nr. 5 bis 9. Lectüre: Justin von Domke und Citner, lib. I. bis III. Domke.
- Französisch 5 Stunden wöchentlich. Elementargrammatik von Plöb, Lection 73 bis Ende (im Sommer), Schulgrammatik von Plöb, Lection 1—23, und Uebersetzungsübungen aus dem französischen Lesebuche von Plöb (im Winter). Zahlreiche Exercitia und Specimina, von denen 10 schriftlich corrigirt wurden. Bertram.
- Rechnen 2 St. Decimalbrüche, zusammengesetzte Regeldetri und Gesellschaftsrechnung. Im S.: bis zum 10. Mai Gauhl, dann Dr. Schemmel; im W.: Gauhl.
- Mathematik 4 St. Planimetrie nach Kambly's Lehrbuch, die §§ 1—110 nebst passenden Aufgaben. Im S.: bis zum 10. Mai Gauhl, dann Dr. Schemmel; im W.: Gauhl.
- Naturgeschichte S. 2 St.: Beschreibung und Bestimmung wildwachsender Pflanzen; das Linne'sche System. W. 2 St.: Betrachtung und Beschreibung der Wirbelthiere. Füger.
- Geschichte. S.: Geschichte der Griechen bis Alexander d. Gr. W.: Geschichte der Römer bis Augustus. Colleague Dr. Grosser.
- Geographie 2 St. S.: Deutschland nach seiner natürlichen Beschaffenheit. Oberlehrer Füger. W.: Oesterreich, Deutschland, Schweiz, Belgien, Niederlande, Dänemark (nach Daniel's Leitfaden §§ 94—102, IV. Buch). Dr. Schemmel.
- Schreiben 2 St. wöchentlich. Hoffmann.
- Zeichnen 2 St. wöchentlich. Ornamentales Freihandzeichnen nach der Wandtafel und nach Vorlagen, mit Benutzung der Stuttgarter Gewerbehörde von 1863—1866 und der

Dr. Stegmann'schen Vorlagen griechischer und römischer Ornamente. Uebungen im Vergrößern. Die Geübteren erhalten Vorlagen für häusliche Arbeiten zum Kopf-, Thier-, landschaftlichen, ornamentalen Zeichnen. Rosa.

Quarta B.

Ordinarius: Schmidt.

- Evang. Religion 2 St. Lectüre des Lucasevangeliums. Katechismuslehre nach Kolbe. Memoriren von Kirchenliedern. Schmidt.
- Kath. Religion II. Abth. (IV. B., V., VI.) 2 St. Die Lehre von den zehn Geboten Gottes, den Kirchengeboten und den heil. Sacramenten nach dem Diöcesan-Katechismus von Lection 23—40. Biblische Geschichte des alten Testaments nach dem Handbuche für die Breslauer Diöcese. Curatus Schneider.
- Deutsch 3 St. Lehre vom zusammengesetzten Satz, Lectüre und Memoriren von Gedichten aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsief. Aufsätze. Schmidt.
- Latein 6 St. Lehre vom Gebrauch der Casus nach Kuhr. Mündliches Uebersetzen der Uebungsstücke 14, 24—50. Lectüre: Justini histor. edd. Domke et Eitner, lib. IV., V., VI. Exercitien. Monatliche Specimina. Vocabeln gelernt nach Haupt und Krahnert. Dr. Grosser.
- Französisch 5 St. S.: Plöb' Schulgrammatik 2. Curs., Lect. 1—23. W.: Plöb' Elementargrammatik, 1. Cursus bis zu Ende. Lectüre: Chrestomathie für mittlere Classen von Plöb. Exercitien. Specimina. Dr. Fiedler.
- Rechnen 2 St. Decimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regelbetri. Schmidt.
- Geometrie 4 St. Planimetrie nach Rambly's Lehrbuch § 1—110. Schmidt.
- Naturgeschichte 2 St. S.: Beschreibung von Pflanzen aus den verschiedenen Classen des Linné'schen Systems. Einübung der Terminologie und Hinweisung auf die natürlichen Verwandtschaften. W.: Naturgeschichte der Amphibien, Fische und Insecten nach Schilling's Leitfaden. Dr. Milde.
- Geographie 2 St. Geographie von Deutschland. S.: Dr. Grosser, später Dr. Schemmel. W.: Bertram.
- Geschichte 2 St. S.: Römische Geschichte. Dr. Grosser, später Dr. Schemmel. W.: Griechische Geschichte. Bertram.
- Freihandzeichnen 2 St. Wie in Quarta A. Rosa.
- Schreiben 2 St. Schreiblehrer Hoffmann.

Quinta A.

Ordinarius: College Dr. Bobertag.

Evang. Religion 3 St. Die biblischen Geschichten des N. Test. nach Preuß. Das 1. und 2. Hauptstück nach Kolbe's Katechismus. Bibelsprüche und Kirchenlieder. Dr. Bobertag.

Kath. Religion siehe IV. B.

Deutsch 4 St. Uebersicht der Wortarten, starke und schwache Flexion. Die Erweiterungen des Satzes unterschieden. Zusammengesetzter und zusammengesetzter Satz. Grundzüge der Casuslehre. Fortgesetzte orthographische Uebungen. Interpunction. Aufsätze. Mündliche und schriftliche Reproduktionen von Lesebüchern aus Gopf und Paulsief. Memoriren von Gedichten. Dr. Bobertag.

Latin 6 St. Wiederholung des Cursus der VI.; dann das Unregelmäßige der Formenlehre; Adverbia, beordnende Conjunctionen. Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, Uebungstück 1—13 in Kuhr's Grammatik. Lectüre in Jacob's Lesebuch: Fabeln und Mythologie. Vocabellernen. Exercitien, Extemporalien, Flectirübungen, Specimina. Dr. Bobertag.

Französisch 5 St. Elementargrammatik von Plöb, Section 1—72. Zahlreiche Conjugations- und Uebersetzungsübungen, von denen schriftlich corrigirt wurden 4 Exercitien und 7 Specimina. Bertram.

Geschichte 1 St. Griechische und Römische Sagen- und Erzählungen von anderen wichtigen Begebenheiten und Personen des Alterthums. Dr. Bobertag.

Geographie 2 St. Uebersicht von Europa. Dr. Milde.

Rechnen 3 St. Bruchrechnung und Regeldetri. Oberlehrer Fäger.

Naturgeschichte 2 St. S.: Beschreibung der wildwachsenden Pflanzen, Einübung der Terminologie und des Linne'schen Systems. W.: Betrachtung der wichtigsten einheimischen Säugethiere und Vögel nach Blasius und Eschudi unter Benutzung der Schulsammlung. Dr. Milde.

Schreiben 2 St. Lehrer Hoffmann.

Zeichnen 2 St. wie in V. B. Zeichnen nach Drahtmodellen zur Erläuterung der perspectivischen Anschauung. Ornamentales Zeichnen nach der Wandtafel mit Benutzung der Stuttgarter Gewerbehalle von 1863—1866. Häusliche Arbeiten nach Vorlagen von Köpfen, Landschaften, Thieren, Ornamenten. Zeichenlehrer Rosa.

Gesang 2 St. Die Dur- und Molltonleiter. Einüben derselben. Die verschiedenen Intervalle der Tonleiter mit ihren Versetzungszeichen. Einüben von 26 Choralmelodien behufs der wöchentlichen Andachten. Zwei- und dreistimmige Lieder aus „Erf und Grees“. Vierstimmige Choräle und ein Theil der Liturgie vierstimmig. Organist Berthold.

Quinta B.

Ordinarius: Oberlehrer Füger.

- Evang. Religion.** S.: Biblische Geschichte des neuen Testaments und das 2. Hauptstück. (3 Stunden.) W.: Repetition des alten Testaments nach Preuß. Memoriren des 1. Hauptstückes. Dr. Grosser.
- Kath. Religion** siehe IV. B.
- Deutsch** 4 Stunden. Lehre von der Declination und Conjugation, sowie der Wortclassen. Orthographische Uebungen mit Interpunctionslehre. Lesen von Gedichten und prosaischen Stücken. Memoriren von Gedichten. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Benutzt wird das Lesebuch von Hopf und Paulsiek, 1. Theil, 2. Abth. Dr. Milde.
- Latein** 6 St. S.: Wiederholung der regelmäßigen Conjugation. Einübung der unregelmäßigen Verba und der conj. periphr. Mündliches Uebersetzen der Uebungen in Kuhr's Grammatik, 1—12, und von Fabeln aus Jacob's lateinischem Lesebuch; dazu Vocabellernen aus Haupt und Krahnert. Exercitium und Specimina. Dr. Täschner. W.: Die Formenlehre bei den Declinationen, Pronomina, Zahlwörtern wiederholt und vervollständigt. Adverbia, Conjunctionen. Unregelmäßige Verba. Uebersetzen aus Kuhr und Jacobs; Vocabellernen, Exercitien und Extemporalien. Dr. Schemmel.
- Französisch** 5 Stunden. S.: Lectionen 41—72, W.: Lectionen 1—45 der Elementargrammatik von Mös durchgenommen. Exercitien und Specimina. Oberlehrer Dr. Reimann.
- Rechnen** 3 St. S.: Bruchrechnen und Regeldetri. W.: Vorübungen der Brüche. Die 4 Species mit Brüchen, zuletzt Regeldetri. Oberlehrer Füger.
- Naturgeschichte** 2 St. S.: Beschreibung wildwachsender Gewächse mit Einübung der Terminologie. W.: Die wichtigsten einheimischen Säugethiere und Vögel unter Benutzung der Schulsammlung. Oberlehrer Füger.
- Geographie** 2 St. Europa mit Ausschluß von Deutschland. Oberlehrer Füger.
- Geschichte** 1 St. S.: Sagen der Griechen, Römer, Deutschen. W.: Das Wichtigste aus der alten Geschichte der Perser, Griechen, Macedonier. Dr. Grosser.
- Gesang** 2 St. Bildung der Durtonleiter in fast allen Tonarten. Treffübungen für alle Intervalle der Tonleiter. 26 Choräle aus den 78 Choralmelodien. Zwei- und dreistimmige Lieder aus Erk und Greef. Einige zweistimmige Choräle. Gesangslehrer Berthold.
- Freihandzeichnen** 2 St. Wie in V. A. Zeichnungslehrer Rosa.
- Schreiben** 2 St. Uebung der Buchstabenformen in deutscher und lateinischer Schrift in genetischer Folge, und Anwendung derselben in Wörtern und Sätzen. Schreiblehrer Hoffmann.

Sexta A.

Ordinarius: Im S. Täschner; im W. Dr. Schemmel.

- Evang. Religion 3 St. Biblische Geschichte des alten Testaments. Bei der Erzählung von der Gesetzgebung Erlernung des 1. Hauptstücks nach Kolde. Memoriren von Kirchenliedern und Sprüchen. College Dr. Grosser.
- Kath. Religion siehe IV. B.
- Deutsch 4 St. Lesen, Orthographie und Grammatik nach dem Lesebuch von Hopf und Paulsen, 1. Abth. Declination und Conjugation. Wortarten. Der einfache Satz. Orthographische Specimina und häusliche Aufsätze. Memoriren von Gedichten. Im S.: Täschner; im W.: Dr. Schemmel.
- Latein 8 St. Im S.: Das Regelmäßige und die wichtigsten Unregelmäßigkeiten der Declination der Substantiva und Adjectiva. Der Indicat. des Hilfszeitworts sum und der ersten Conjugation. Vocabellernen und Uebersetzen aus Kuhr's Übungsbuch. Schriftliche Declinations- und Conjugationsübungen. Exercitien und Specimina. Täschner. Im W.: Das Hilfszeitwort sum und die vier Conjugationen vollständig. Comparation der Adjectiva; Zahlwörter; die wichtigsten Pronomina; die Deponentia; Präpositionen. Vocabellernen und Uebersetzen aus Kuhr's Übungsbuch. 6 Fabeln. Exercitien und Extemporalien. Dr. Schemmel.
- Rechnen 5 St. Die 4 Species mit benannten Zahlen. Regeldetri. Einiges aus dem Bruchrechnen. Oberlehrer Fäger.
- Geographie 3 St. Die Grundlehren der Geographie nach Daniel's Leitfaden §§ 1—35 mit Auswahl, Europa und andere Erdtheile in kurzer Uebersicht. Im S.: College Dr. Bertram; im W.: College Gauhl.
- Zeichnen 2 St. Elementares Freihandzeichnen, vom Punkt und der Linie ausgehend. Die Geübteren zeichneten (auch häuslich) leichtere Uebungen nach Vorlagen. Maler Rosa.
- Schreiben 3 St. Einüben der kleinen und großen Buchstaben in deutscher und lateinischer Schrift nach genetischer Stufenfolge mit Vorübungen nach Cassair's Methode zur Erlernung einer guten Schnellschrift. Lehrer Pfropfer.
- Gesang 2 St. Tacteintheilung und Intervallenkenntniß. Einübung der Durtonleiter in verschiedenen Tonarten. Treffübungen bis zur Quinte. Einüben von 25 Chormelodien, 11 ein- und zweistimmigen Liedern aus dem „Deutschen Liedergarten“. Organist Berthold.

Sexta B.

Ordinarius: Im S.: bis zum 10. Mai Colloge Gauhl, dann Dr. Schemmel;
im W.: Gauhl.

Evang. Religion 3 St. Biblische Geschichten des alten Testaments nach Preuß. Bei Gelegenheit der Gesetzgebung auf dem Sinai wurden die Gebote nach Kolbe's Katechismus gelernt und kurz erläutert. Memoriren von Liedern und Bibelsprüchen. Colloge Dr. Bobertag.

Kath. Religion siehe IV. B.

Deutsch 4 St. Lehre vom einfachen Satze, Memoriren von Erzählungen und Gedichten, schriftliche Nachbildung von Fabeln und Erzählungen; überall Berücksichtigung der Orthographie und besondere orthographische Uebungen. Colloge Dr. Grosser.

Latein 8 St. Im S.: Wiederholt wurden die Declinationen und die Comparation, wiederholt und vervollständigt die Conjugationen, die der Deponentia eingeschlossen, Pronomina. Vocabellernen und Uebersetzen aus Kuhr's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exercitium oder Specimen. Im W.: Die Declinationen nebst Genusregeln, sum, die erste Conjugation, das Wichtigste der Comparation, die Cardinal- und Ordinalzahlen. Vocabellernen und Uebersetzen aus Kuhr's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exercitium oder Specimen. Der Ordinarius.

Rechnen 5 St. Die 4 Species mit benannten Zahlen, Regelbetri nicht mit Auschluss der Brüche. Kopfrechnen. Der Ordinarius.

Geographie 3 St. Die Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Allgemeine Uebersicht über die Erdtheile. Colloge Dr. Milde.

Zeichnen 2 St. wie in VI. A.

Gesang 2 St. Notenkentniß. Die ersten Anfänge der Tact- und Zeiteintheilung. Die Durtonleitern und ihre Intervalle. Treffübungen bis zur Terz. 25 Choralmelodien und 7 einstimmige Lieder aus dem „Deutschen Liedergarten“. Organist Berthold.

Schreiben 3 St. Lehrer Psropfer.